

# Bunter Geburtstagsstrauss mit Gesang aus fünf Jahrhunderten

Der Chor Novum feierte mit einem abwechslungsreichen Konzert sein zwanzigjähriges Bestehen.

Max Pflüger

**Altstätten** Lieder aus dem 16. bis ins 20. Jahrhundert, vom «Floh» von Erasmus Widmann bis zu den zeitgenössischen Klangwolken im für vielstimmigen Chor arrangierten Popsong «Because» von John Lennon und Paul McCartney standen auf dem Programm. Dazwischen erklang Alpenrock von Hubert van Goisern, «Ade zur guten Nacht», ein altbekanntes Volkslied aus Deutschland, das lüpfte welsche «La Fanfare du Printemps» von Abbé Bovet oder Lieder von Mozart und Mendelssohn.

Ein bunter Geburtstagsstrauss an abwechslungsreichen Harmonien also war es, den die Sängerinnen und Sänger unter der Direktion ihres Gründers und musikalischen Leiters Jean François Morin seinen Fans zum Jubiläum überreichte. Einige der Lieder begleitete Jolanda Sta-

warz virtuos auf dem Klavier. Durch das Programm führte die Sängerin Waltraud Kobler.

«Der Chor Novum ist ein Erwachsenenchor der Musikschule Oberrheintal mit viel Freude am Singen in verschiedenen Stilrichtungen. Das Repertoire beinhaltet eine Mischung aus Pop, Folklore und Klassik. Die Proben sind zielorientiert, aber in lockerer Atmosphäre», so umschreibt sich der Chor. Und sein Jubiläumskonzert bestätigte in der evangelischen Kirche am Samstagabend diese Selbstdarstellung vollumfänglich.

## Rhythmisch rasant oder emotional betont

Jean François Morin hat seinen Chor in den Proben hervorragend auf die unterschiedlichen Lieder vorbereitet. Rhythmisch rasant oder emotional betont gezogen wurden die Lieder interpretiert. Gefühlvoll erklan-

gen die Liebeslieder und fröhlich schilderte «La Maggiolata» eine Tessiner Wiese mit vielen

bunten Sommerblumen. Mit vollem Körpereinsatz dirigierte Morin seine Sängerinnen und

Sänger und riss sie förmlich mit. Das Gebotene kam beim Publikum gut an und erhielt immer

wieder begeisterten Applaus. Grosse Freude verbreitete auch die Zugabe «Halleluja, sing ein Lied», mit dem der Israeli Kobi Oshrat 1979 den Grand Prix Eurovision gewonnen hat.

## Appenzeller Volksmusik und Talerschwingen

Zwischen den beiden Blöcken des Chors musizierte Priska Seitz zusammen mit sieben Schülerinnen und Schülern im Schwyzerörgeli-Ensemble Edelwyss. Vier Perlen der Appenzeller Volksmusik trug das Oktett vor. Als besondere Bereicherung brillierte Fabienne Hutter mit Talerschwingen. Und viel Applaus erhielten die drei Mädchen, die zu den Rhythmen ihrer Holzlöffel tanzten: Fiona Huser, Sophia Démarais und Multitalent Fabienne Hutter.

Nach dem Konzert waren alle Gäste zum Geburtstagsapéro in der Kirche eingeladen.



Unter der Leitung von Jean François Morin begeisterte der Chor Novum sein Publikum.

Bild: mp